

Warum gibt es eine neue MU Ergebnisübersicht?

Wir möchten die Erfassung der Tierbezogenen Kriterien für Auditoren und Tierhalter vereinfachen. Daher gibt es das neue Dokument sowohl für Auditoren als auch für Tierhalter. Zur Vereinfachung gehört in diesem Fall auch die Digitalisierung. Denn als Excel-Datei sind die Dokumente „interaktiv“.

Das heißt, sie nutzen den bisher üblichen Erfassungsbogen für die Beurteilung der Einzeltiere im Stall. Statt der alten MU 9.10 nutzen Sie zur Ergebnisübersicht aber das neue Dokument. Für Auditoren ist dies die MU 9.15 Ergebnisübersicht TBK Auditor, für Tierhalter ist es die MU Ergebnisübersicht Tierhalter.

Füllen Sie diese MU am PC in der Excel Version aus, rechnet das Programm automatisch für Sie alles aus.

In der PDF Version ist dies leider technisch nicht umsetzbar. Aber die Dokumente liegen trotzdem als beschreibbares PDF vor, falls Sie dies bevorzugen.

Sie sind nicht verpflichtet die neuen Dokumente zu nutzen. Sie dürfen weiterhin auch die bereits bekannten Ergebnisübersichten nutzen.

Wie fülle ich die Excel-Datei aus?

Schritt 1

<p style="text-align: center;">MU Ergebnisübersicht Tierhalter</p> <p style="text-align: center;">Richtlinie Michkühe 2023</p>									
Betrieb:						Datum:			
Anzahl Laktierende		Anzahl Trockensteher		Herdengröße (Laktierende + Trockensteher)	0	Stichprobengröße			
Legende: Lak = Laktierende, TS = Trockensteher									
Kriterium	Anzahl bonitierter Tiere: Lak	Anzahl auffälliger Tiere: Lak	Anzahl bonitierter Tiere: TS	Anzahl auffälliger Tiere: TS	Gesamtzahl auffälliger Tiere	Grenz- / Schwellenwert	Anteil auffälliger Tiere in % (bezogen auf die Stichprobengröße!)	Grenz- / Schwellenwert eingehalten?	
BCS unterkonditionierte Tiere						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!	
BCS überkonditionierte Tiere						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Lahmheiten						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Verschmutzungen						≤ 15%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Haarlose Stellen						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Schwellungen						≤ 15%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Andere Krankheiten und Verletzungen						≤ 5%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Schwanzschäden						≤ 6%	#DIV/0!	#DIV/0!	
Eingeschränkter Ruhekomfort	Anteil (%) liegender Tiere zur Hauptruhezeit :					≥ 70%		Nein	

Ausfüllhilfe
zur neuen MU Ergebnisübersicht Tierbezogene Kriterien
(Excel Datei)

- ➔ Sie starten auf Seite 1 und geben den Betriebsnamen sowie das Datum der Erfassung an.
- ➔ In Zeile 2 geben sie die aktuelle Zahl der Laktierenden und der Trockensteher an. Die Herdengröße wird dann automatisch errechnet. In unserem Beispiel steht hier „0“, da noch keine Angaben für Laktierende und Trockensteher gemacht wurden.
- ➔ Anhand der Herdengröße wählen Sie nun die im Handbuch (MU 9.9) vorgegebene Stichprobengröße aus und tragen diese ebenfalls ein. Sie bildet später, genau wie die Angabe der Herdengröße, die Grundlage für die weiteren Berechnungen.
- ➔ Sie haben nun alle rot gefärbten Felder ausgefüllt

Schritt 2

MU Ergebnisübersicht Tierhalter								
Richtlinie Michkühe 2023								
Betrieb:					Datum:			
Anzahl Laktierende	Anzahl Trockensteher			Herdengröße (Laktierende + Trockensteher)	0	Stichprobengröße		
Legende: Lak = Laktierende, TS = Trockensteher								
Kriterium	Anzahl bonitierte Tiere: Lak	Anzahl auffälliger Tiere: Lak	Anzahl bonitierter Tiere: TS	Anzahl auffälliger Tiere: TS	Gesamtzahl auffälliger Tiere	Grenz- / Schwellenwert	Anteil auffälliger Tiere in % (korr. nach Stichprobengröße!)	Grenz- / Schwellenwert eingehalten?
BCS unterkonditionierte Tiere						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
BCS überkonditionierte Tiere						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
Lahnheiten						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
Verschmutzungen						≤ 15%	#DIV/0!	#DIV/0!
Haarlose Stellen						≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
Schwellungen						≤ 15%	#DIV/0!	#DIV/0!
Andere Krankheiten und Verletzungen						≤ 5%	#DIV/0!	#DIV/0!
Schwanzschäden						≤ 6%	#DIV/0!	#DIV/0!
Eingeschränkter Ruhekomfort	Anteil (%) liegender Tiere zur Hauptruhezeit :					≥ 70%		Nein

- ➔ Nun übertragen Sie die die Daten aus Ihrem Erfassungsbogen und geben an, wie viele Laktierende und Trockensteher bonitiert wurden und wie viele Laktierende bzw. Trockensteher bei dem jeweiligen Kriterium auffällig waren (alle roten Felder).
- ➔ Die Spalte „Gesamtzahl auffälliger Tiere“ wird wieder automatisch von Excel berechnet und ausgefüllt. Achtung! Beim Kriterium „eingeschränkter Ruhekomfort“ müssen Sie selbst das Feld ausfüllen.
- ➔ Die Spalte „Grenz-/Schwellenwert“ gibt für jedes Kriterium den aktuell gültigen Grenz- bzw. Schwellenwert an.

- ➔ Die Spalte „Anteil auffälliger Tiere in %“ wird ebenfalls automatisch berechnet. Hier liegt eine Formel im Hintergrund, die die Anzahl der auffälligen Tiere je nach Kriterium entweder in Bezug setzt zur Herdengröße (zum Beispiel Matitisbehandlungsrate auf Seite 2) oder zur Stichprobengröße (zum Beispiel BCS).
- ➔ Die letzte Spalte „Grenz-/Schwellenwert eingehalten“ färbt sich dann automatisch grün oder rot. Je nachdem, ob der Wert eingehalten wurde oder nicht und gibt über den Text „Ja“ oder „Nein“ zusätzlich an, ob der vorgegebene Grenz- bzw. Schwellenwert eingehalten wurde.

Schritt 3

Kriterium	Ergebnisse		Grenz- / Schwellenwert		in % (bemessen an der Herdengröße!)	Grenz- /Schwellenwert eingehalten?	
Zellgehalt	% der Tiere < 100.000 Zellen:				≤ 50% < 100.000		Ja
	% der Tiere > 400.000 Zellen:				≤ 15% > 400.000		Ja
Abgangsrate	bis zum 60. Laktationstag:				≤ 6%	#DIV/0!	#DIV/0!
	bis zum Laktationsende:				≤ 25%	#DIV/0!	#DIV/0!
Tierverluste	Anzahl notgetöteter Tiere:		Anzahl Tierverluste gesamt:	0	≤ 5%	#DIV/0!	#DIV/0!
	Anzahl verendeter Tiere:						
	Anzahl euthanasierter Tiere:						
	Anzahl aller Kalbungen der letzten 12 Monate:						
Schwergeburtenrate	Anzahl Schwergeburten:				≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
Totgeburtenrate	Anzahl totgeborener Kälber:		Anzahl Totgeburten gesamt:	0	≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
	Anzahl innerhalb von 48 Stunden verendeter Kälber inkl. Euthanasie:						
Kälberverluste	Anzahl verendeter Kälber bis Ende des 3. Lebensmonats:		Anzahl Kälberverluste gesamt:	0	≤ 10%	#DIV/0!	#DIV/0!
	Anzahl verendeter Kälber zwischen dem 4. und Ende des 6. Lebensmonat:						
Bemerkungen:							

- ➔ In der Spalte Ergebnisse tragen Sie nun die Daten ein, die Sie während der letzten 12 Monate (Erfassungszeitraum der Kriterien) gesammelt haben.
- ➔ Die Anzahl an Tierverlusten gesamt, Totgeburten gesamt und Kälberverluste gesamt wird dann wieder automatisch von Excel ausgefüllt.
- ➔ Die drei folgenden Spalten verhalten sich wieder wie auf Seite 1 und werden automatisch berechnet und ausgefüllt.

Führen Sie hier bitte die Gründe für Abgänge, Tierverluste, Kälberverluste, geringere Nutzungsdauer/Lebensleistung auf:

Kriterium	Ergebnisse	Grenz- / Schwellenwert	Anteil an Tiere in % (bemessen an der Herdengröße!)	Grenz- /Schwellenwert eingehalten?
Nutzungsdauer	Ø Nutzungsdauer der gesamten Herde der letzten 12 Monate laut MLP Bericht:	36 Monate		Nein
Lebensleistung	Ø Lebensleistung der gesamten Herde der letzten 12 Monate laut MLP Bericht:	3,3 Laktationen		Nein
Mastitis- behandlungsrate	alle Euterbehandlungen der letzten 12 Monate:	≤ 30%	#DIV/0!	#DIV/0!
FEQ > 1,5	alle Tiere mit FEQ > 1,5 der letzten 6 Monate:	≤ 2,5%	#DIV/0!	#DIV/0!
FEQ < 1,0	alle Tiere mit FEQ < 1,0 der letzten 6 Monate:	≤ 5%	#DIV/0!	#DIV/0!
Harnstoff	Ø Harnstoffwert aller Laktierenden in den letzten 6 Monaten:	15-30 mg/dl		
Hypocalcämie	alle Behandlungen der letzten 12 Monate:	3%	#DIV/0!	#DIV/0!
Ketose	alle Behandlungen der letzten 12 Monate:	3%	#DIV/0!	#DIV/0!
Acidose	alle Behandlungen der letzten 12 Monate:	3%	#DIV/0!	#DIV/0!

- ➔ Auf der nächsten Seite geben Sie die Gründe für Tierverluste, Kälberverluste, zu geringe Nutzungsdauer/Lebensleistung und alle sonstigen Besonderheiten an.
- ➔ Außerdem geben Sie wieder die Daten an, die Sie für den Erfassungszeitraum gesammelt haben (rote Felder).
- ➔ Wird die Nutzungsdauer und Lebensleistung laut Vorgabe erfüllt, färbt sich das Feld in der letzten Spalte automatisch grün.
- ➔ Auch alle anderen Felder werden wie auf den vorherigen Seiten automatisch berechnet und ausgefüllt. Achtung: Für das Kriterium Harnstoff ist es technisch nicht möglich

Hinweise für Auditoren

Das Dokument für Auditoren enthält mehr Seiten als das für Tierhalter. Das Prinzip zum Ausfüllen bleibt aber identisch.

Zuerst werden die Daten der aktuellen Erfassung der TBK während des Audits abgefragt. Im zweiten Schritt übertragen Sie nur die Daten des Tierhalters der letzten Erfassung in Ihre Ergebnisübersicht und reichen das vollständige Dokument zusammen mit dem Auditbericht beim Deutschen Tierschutzbund ein.